

**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 104 (2006)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**

Lucia Mikeler Knaack  
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

**Sektionen/Sections****Aargau-Solothurn:**

Gabriela Felber Piso, Domherrenstr. 13  
4622 Egerkingen, Tel. 062 398 07 53  
gabriela.felber@hotmail.com  
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12  
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83  
E-Mail: regula.p@bluewin.ch

**Bas-Vallais:**

Fabienne Salamin, Rond Point Paradis 15  
3960 Sierre, Tél. 027 455 59 40  
e-mail: fsalamin@hecv.ch  
Marie-Rose Basterrechea,  
Route de Chatro 7  
1962 Pont-de-la-Morge  
tél. 027 321 34 39  
e-mail: basterrehead@bluewin.ch

**Beide Basel (BL/BS):**

Sandra Aeby, Hechtweg 31  
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71  
E-Mail: sandra\_aeby@yahoo.com  
Monika Barth, Auf dem Hummel 30  
4059 Basel, Tel. 061 361 35 15  
E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

**Bern:**

SHV Sektion Bern, Bollwerk 35  
3011 Bern  
E-Mail: shv-sektionbern@bluewin.ch

**Fribourg:**

Corinne Bulliard, Ferlens  
1692 Massonnens  
Tél. 026 653 25 25, Natel 078 629 90 07  
e-mail: bulliardc@bluewin.ch

**Genève:**

Viviane Luisier, Rue des Grottes 28  
1201 Genève 4, Tél. 022 733 51 12  
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

**Oberwallis:**

Dagmar Ittig, Steinmatta, 3983 Filet  
Tel. 027 927 42 37, Natel 079 454 68 55  
E-Mail: dittig@bluewin.ch

**Ostschweiz**

(SG/TG/AR/AI/GR):  
Bettina Gubeli, Schwanenstrasse 16  
9000 St. Gallen, Tel. 071 244 05 46  
E-Mail: bettina.gubeli@gmx.ch

**Schwyz:**

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83  
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

**Ticino:**

Francesca Codeluppi  
Via Campagnadorna, 6852 Genestrerio  
Tel. 091 647 07 58  
E-Mail: francy803@yahoo.it

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**

Anne Burkhalter, Rue de la Chapelle 3  
1860 Aigle, Tél. P 024 466 55 14  
F 024 466 55 16  
e-mail: anne.burkhalter@bluewin.ch  
Yvonne Meyer, Ste-Hélène  
1660 Château-d'Oex  
Tél. P 026 924 51 47, F 076 393 56 39  
e-mail: ymeyer@hecv.ch

**Zentralschweiz**

(LU/NW/OW/UR/ZG):  
Esther Waser-Christen,  
Melchtalerstrasse 31, Postfach 438  
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93  
E-Mail: ester-waser@gmx.ch  
Susanne Leu, Haufen 652  
9426 Lutzenberg, Tel. P 071 440 25 14,  
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

**Zürich und Umgebung**

(ZH/GL/SH):  
Claudia Putscher, Tösstalstr. 10  
8492 Wila, 052 385 55 67  
E-Mail: claudia@putscher.ch  
Nancy Bellwald-Pedegai,  
Katharina Sulzer, Platz 10  
8400 Winterthur, Tel. 052 203 26 11  
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

## Verbandsnachrichten/Nouvelles de l'association

**Protokoll**

der 114. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes vom 11. Mai 2006 in Montreux

Vorsitz: Lucia Mikeler Knaack

Protokoll: Christine Rieben

Begrüssung im Namen des Organisationskomitees durch Yvonne Meyer, OK-Präsidentin.

**1. Eröffnung der Delegiertenversammlung**

Die Präsidentin eröffnet die 114. Delegiertenversammlung, dankt der gastgebenden Sektion für die gute Organisation, begrüsst die Anwesenden und gibt die Entschuldigten bekannt. Sie dankt den Übersetzerinnen für ihre Arbeit sowie Present-Service für die Organisation der Fachausstellung. 75 Delegierte vertreten 110 Mandate (statt 118 Mandate, einige Sektionen haben die ihr zustehenden Mandate nicht alle wahrgenommen).

**2. Wahl der Stimmzählerrinnen**

Die vorgeschlagenen Evelyne Moreillon und Sandrine Racine werden einstimmig gewählt.

**3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2005**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Christine Rieben, verdankt.

**4. Genehmigung der Jahresberichte 2005**

Der Jahresbericht des Zentralvorstandes, die Jahresberichte der Bildungsbeauftragten, der Qualitätsbeauftragten, der Statistikbeauftragten sowie der Redaktorinnen werden einstimmig genehmigt. Ebenso der Bericht von Penny Held zum Ressort Internationale Kontakte und die Berichterstattung von Yvonne Studer zum Mandat Fachkommission Sexual Health und PLANes werden einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, den Redaktorinnen, den Bildungsbeauftragten, der Qualitätsbeauftragten, dem Zentralvorstand, den Beiräten, den Arbeitsgruppen sowie den Sektionen für ihren Einsatz. Nicole Sid Amar bedankt sich bei der Präsidentin, Lucia Mikeler Knaack.

**5. Sonstige Berichte**

**Freipraktizierende Hebammen**  
Ines Lehner berichtet zu folgenden Schwerpunktthemen:

**Beleghebammen**

Die Empfehlungen für die Beleghebammen sind fertig gestellt. Sie können in Deutsch und Französisch

unter [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch) heruntergeladen werden. Ines Lehner verdankt den beiden Verfasserinnen Marlis Koch und Gabi Feller die Arbeit.

**Analysenliste**

Der Antrag wird nochmals neu eingereicht unter Berücksichtigung der Forderungen des Bundesamtes für Gesundheit. Ines Lehner wird wieder durch eine Gesundheitsökonomin unterstützt.

**Paritätische Vertrauenskommission**

In der paritätischen Vertrauenskommission mussten 3 Rechnungen beurteilt werden. In einem Fall konnte zugunsten der Hebamme entschieden werden. In den beiden anderen Fällen mussten die Rechnungen zugunsten der Krankenkasse gekürzt werden. *Motion Franchisebefreiung in der Schwangerschaft (Zusammenarbeit SHV und gynécologie suisse)*

In der Dezembersession des Nationalrats wurde der Vorstoss von Toni Bortoluzzi (SVP) bekämpft, dies nachdem der Bundesrat Entgegennahme signalisiert hatte. Nun kommt die Motion wieder auf die Warteliste, was sehr lange dauern kann. Lobbyarbeit ist nun gefragt. Wer Interesse hat, sich in dieser Angelegenheit politisch zu engagieren, soll sich bei Ines Lehner melden.

**Gesellschaft für Neonatologie**

Die Gesellschaft für Neonatologie hat neue Empfehlungen für die Abklärung und Behandlung von ikterischen Neugeborenen ab der 35igsten Schwangerschaftswoche heraus gegeben, da in den letzten Jahren über eine Zunahme der Kinder mit Bilirubinencephalopathie berichtet wird.

**Tarifverhandlungen**

Marie-Claude Monney Hunkeler berichtet beim Trakt. 7 über den Stand der Tarifverhandlungen.

**Geburtshilfliche Statistik**

Monika Schmid berichtet über den Stand der Statistik.

Lucia Mikeler bedankt sich bei Monika Schmid und bei den Statistikverantwortlichen der Sektionen.

Lucia Mikeler gibt noch zu Protokoll, dass der SHV über einen hohen Standard in Sachen Statistik verfügt, im Vergleich mit anderen Berufsverbänden.

**Geburtshäuser**

Gisela Burri, Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft der Geburts-

häuser Schweiz IGGH, berichtet über die aktuelle Situation in den Geburtshäusern.

Die IGGH wurde 1992 mit 5 Geburtshäusern in der Schweiz gegründet, heute sind es bereits deren 18. 2005 wurden 4 neue eröffnet (2 im Kanton Graubünden, je eines in BL und LU). Anfangs März dieses Jahres schloss Adligenswil seine Pforten.

In den 18 Geburtshäusern arbeiten etwa 100 freipraktizierende Hebammen. Letztes Jahr wurden etwas über 1300 Frauen während der Schwangerschaft begleitet, 1037 Geburten konnten verzeichnet werden.

Im März 2006 stimmte der Nationalrat der Parlamentarischen Initiative von NR Liliane Maury Pasquier zu. Damit sollen sämtliche Kosten einer Geburtshausgeburt vom KVG übernommen werden. Nun muss noch die Hürde im Ständerat genommen werden. Auch hier ist Lobbyarbeit gefragt.

**6. Genehmigung****a) der Jahresrechnung 2005****b) des Budgets 2006**

Christine Rieben erläutert die Jahresrechnung 2005, welche mit einem Verlust von CHF 54120.05 abschliesst. Budgetiert war ein Verlust von CHF 32 000.-.

Das Budget 2006 weist einen Verlust von CHF 62 000.- auf. Bemerkungen zum Budget 2006: Alle noch vorhandenen Rückstellungen in der Höhe von CHF 46 000.- werden 2006 aufgelöst.

Die Jahresrechnung 2005 wird einstimmig genehmigt.

Bemerkungen der Sektion Tessin zum Budget: Welche Massnahmen zur Geldbeschaffung geplant seien ausser der Mitgliederbeitrags-Erhöhung.

Antwort Zentralpräsidentin: Der SHV ist bemüht, für einzelne Projekte Sponsoren zu finden, was sich in der heutigen Zeit leider nicht als so einfach erweist.

Bemerkungen Fabienne Borel, Sektion Genf, zum Budget: Für Übersetzungen sollte mehr budgetiert werden und bei der Qualität seien detailliertere Zahlen auszuweisen.

Antwort Zentralpräsidentin: Aus den Rechnungen ist ersichtlich, dass die Ausgaben für Übersetzungen in den letzten Jahren stetig zugenommen haben. Die Bestrebungen liegen weiter



## Verbandsnachrichten/Nouvelles de l'association

darin, die Übersetzungen möglichst gesamtschweizerisch anzubieten. Sobald die Kostenstellenrechnung eingeführt ist, liegen detaillierte Zahlen vor. Das Budget 2006 wird genehmigt (7 Enthaltungen).

Die Präsidentin dankt Christine Rieben für ihre Arbeit. Ebenfalls dankt sie Verena Dreier und Markus Wolfisberg für die Revision.

## 7. Anträge Nr. 1–3

**Nr. 1 Antrag der Sektion VD-NE: Organisation der nationalen Kongresse des SHV in Zukunft**

Änderungsvorschlag Zentralvorstand: Der Kongressausschuss soll entschädigt werden (anstelle von entlohnt).

Änderungsvorschlag/Gegenantrag der Sektion Ostschweiz: Der SHV organisiert den jährlichen Hebammenkongress auf zentraler Ebene. Zu diesem Zweck richtet er einen ständigen und entlohten Kongressausschuss ein. Der SHV überprüft und regelt Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung und dem Umgang mit Erträgen bzw. Verlusten.

Der Gegenantrag der Sektion Ostschweiz wird auf Empfehlung des Zentralvorstandes mit 69 Stimmen angenommen (Nein-Stimmen 35). Der Antrag der Sektion VD-NE wird abgelehnt (Ja-Stimmen 19, Enthaltungen 27).

**Nr. 2 Antrag der Sektion VD-NE: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Sektionen Vaud-Neuchâtel, Genève, Valais und Fribourg**  
Der Antrag wird auf Empfehlung des Zentralvorstandes mit 83 Stimmen abgelehnt (Ja-Stimmen 20).  
Bemerkungen Nancy Bellwald, Sektion Zürich u. Umg.: Mit Befremden wird zur Kenntnis genommen, dass trotz Ersuchen an der Präsidentinnenkonferenz noch keine finanziellen Überlegungen gemacht wurden. Nancy Bellwald betont, und dies

auch im Namen der Sektion Bern, dass das Nein zum Antrag nichts mit der Sache zu tun hat, sondern viel mehr mit der Form des Antrags. Den Kolleginnen aus der Romandie wurde schon an der Präsidentinnenkonferenz Unterstützung angeboten.

**Nr. 3 Antrag des Zentralvorstandes: Erhöhung des Mitgliederbeitrages**  
Der Antrag wird mit 92 Stimmen angenommen (Enthaltungen 17).

Die Zentralpräsidentin bedankt sich für das Vertrauen.

**Nr. 4 ausserordentlicher Antrag des Zentralvorstandes: Der Stand der Tarifverhandlungen des SHV und der santésuisse vom März 2006 (Bericht von Marie-Claude Monney Hunkeler) sei zur Kenntnis zu nehmen.**

Marie-Claude Monney Hunkeler berichtet über den Stand der Tarifverhandlungen. Der Bericht zur Leistungserhebung bei den freipraktizierenden Hebammen wird verteilt. Da sich die Verhandlungen nicht im geplanten Zeitrahmen abspielen und erheblich mehr Geld aufgewendet werden muss, beantragt der Zentralvorstand, dass vom Stand der Tarifverhandlungen gemäss Bericht von Marie-Claude Monney Hunkeler Kenntnis zu nehmen sei.

Auf den ausserordentlichen Antrag wird einstimmig eingegangen. Nach langer Diskussion beschliesst der Zentralvorstand, den Antrag zurückzuziehen.

## 8. Wahl

### a) einer Rechnungsrevisorin

Die sich zur Wahl stellende Kandidatin wird wie folgt gewählt: Monika Kohler, Sektion Aargau-Solothurn, mit 109 Stimmen

### b) Wiederwahl der Revisionsstelle (Markus Wolfisberg, Fachperson)

Der sich zur Wiederwahl stellende Kandidat wird wie folgt gewählt:

Markus Wolfisberg, Treuhandexperte, mit 107 Stimmen

## 9. Wahl der Delegierten des Schweizerischen Verbandes der Berufsorganisation im Gesundheitswesen

Die sich zur Wahl stellenden Kandidatinnen werden wie folgt gewählt: Lucia Mikeler Knaack, Zentralpräsidentin, mit 108 Stimmen

Katharina Stoll, Geschäftsführerin, mit 110 Stimmen

Die Zentralpräsidentin gratuliert den Neu-/Wiedergewählten.

## 10. Vorstellung Studiengang Bachelor durch die Hebammenschulen

Beatrice Friedli als Präsidentin der Schulleiterinnenkonferenz und Vertreterin der Deutschschweizer Hebammenschulen und Odile Robin als Vertreterin der Westschweizer Hebammenschulen stellen den Studiengang Bachelor vor.

## 11. Verleihung «Prix Isabelle Sauvini»

Isabelle Sauvini war freipraktizierende Hebamme in Genf und hatte sich sehr eingesetzt für den SHV und die freipraktizierenden Hebammen, auf zentraler wie auch auf Sektionsebene. All dies führte zur Entscheidung, den Preis, welcher alle 3 Jahre verliehen wird, nach ihr zu benennen. Alle 3 Preise sind gleichrangig und werden mit je CHF 1000.– dotiert.

Folgende Qualitätszirkel-Arbeiten werden mit dem Preis ausgezeichnet:

Wochenbett bei Kindsverlust

(Qualitätszirkel Bern)

Schreikinder

(Qualitätszirkel Ostschweiz)

Bakterien der B-Streptokokkengruppe in der häuslichen Geburtshilfe

(Qualitätszirkel Zürich u. Umg.)

## 12. Bericht Sektion Aargau-Solothurn

Caroline Greuter und Michèle Roth stellen die Aktivitäten in der Sektion und die beiden Kantone Aargau und Solothurn mit einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Sektion zählt mit ihren 175 Mitglieder zu einer der grössten in der Schweiz.

## 13. SHV-Kongress

### a) Vorstellung Kongress 2007

Der Kongress wird am Dienstag (Delegiertenversammlung) und Mittwoch 22./23. Mai in Olten stattfinden zum Thema Geburt heute – ein Lifestyle Event?

### b) Vorschläge für 2008

Die Sektion Zentralschweiz wird mit der Organisation betraut.

### c) Vorschlag für

### Sektionsbericht 2007

Für den Sektionsbericht stellt sich die Sektion Oberwallis zur Verfügung.

## 14. Verschiedenes und Schluss

Werbekampagne Sektion Zürich u. Umg.

Die Sektion Zürich u. Umg. hat für den Internationalen Hebammentag ein Werbepaket, bestehend aus Transparent und Einkaufswagenchip mit Aufdruck, zusammengestellt. Nancy Bellwald orientiert, dass die Sektion Zürich u. Umg. im Laufe des Jahres eine Bedürfnisabklärung bei den anderen Sektionen durchführen wird, ob ein gesamtschweizerisches Interesse an der Werbekampagne besteht. Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten und schliesst die Versammlung um 17.30 Uhr.

Die Präsidentin:  
Lucia Mikeler Knaack  
Die Protokollführerin:  
Christine Rieben

# swilet®

## Öko-Windel mit Bio-Folie

swilet Windel – Aussenhülle aus **Maisstärke ohne Plastik**, umweltschonend abbaubar nicht chemisch gebleicht.

**Wohlbefinden und schonend für Ihr Kind!**

ROSENMANDEL  
Baby-Pflegetücher

ÖKO-TEST

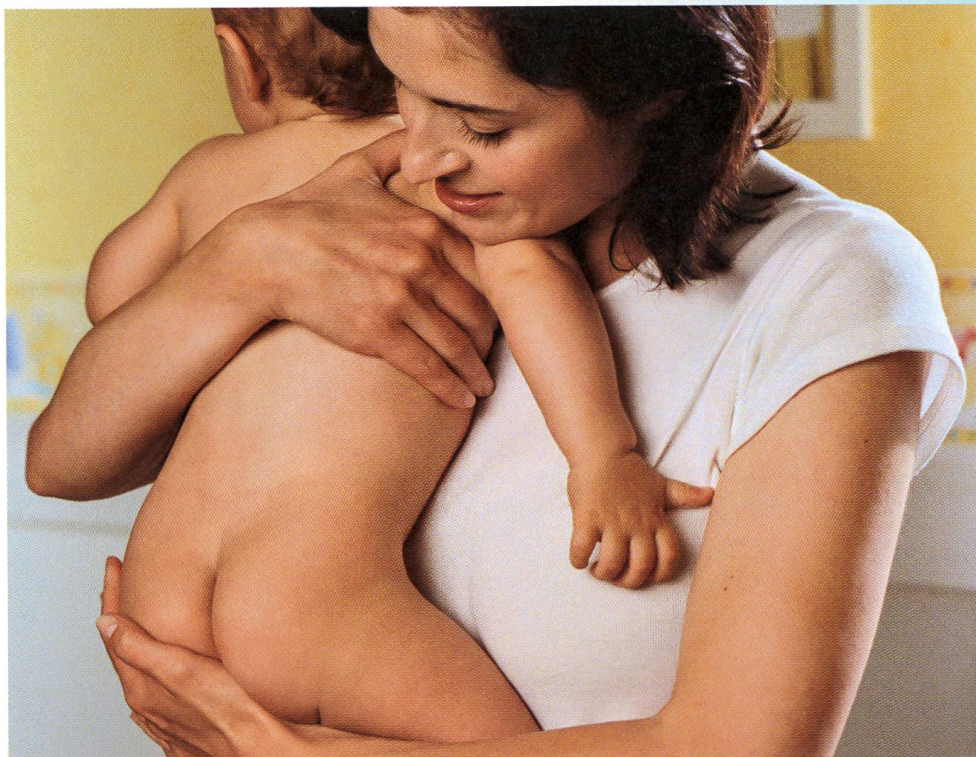
Jahrbuch  
Kleinkinder 2005 –  
«sehr Gut»



swilet Öko Windeln, Huwasa GmbH, Postfach 453, 6373 Ennetbürgen, Fon 041-620 30 85, Fax 041-620 31 19, Email info@naty.ch, www.swilet.ch



# Et maintenant, que faut-il appliquer sur les fesses de bébé?



**Bepanthen®**  
5% Dexpanthénol

## Bepanthen® Onguent, contenant du dexpanthénol, pour une protection contre l'érythème fessier – de jour comme de nuit

L'érythème fessier du nourrisson est dû au contact prolongé de la peau avec l'urine et les selles, ainsi qu'à l'humidité et à la chaleur qui s'accumulent sous la couche. Il en résulte une inflammation douloureuse de la peau. La peau d'un bébé est cinq fois plus fine que celle d'un adulte. Elle ne produit pas encore suffisamment de lipides cutanés physiologiques et est par conséquent plus sensible. C'est pourquoi il convient de la protéger de manière spécifique. Avec Bepanthen Onguent, par exemple. Bepanthen Onguent ne se contente pas de soigner la peau enflammée de bébé, il a également une action préventive contre l'érythème fessier. Une étude clinique réalisée chez les prématurés et les nouveau-nés atteste l'effet protecteur de Bepanthen Onguent\*. Lors de chaque changement de couche, après avoir bien nettoyé les fesses du nourrisson, il suffit d'appliquer Bepanthen Onguent en fine couche sur la peau sensible de bébé. Grâce à sa teneur élevée en lipides, Bepanthen Onguent forme un mince film protecteur qui laisse respirer la peau. Le dexpanthénol (provitamine) contenu dans Bepanthen Onguent pénètre dans la peau en profondeur et favorise le renouvellement naturel des cellules. Bepanthen Onguent ne contient ni colorant, ni parfum, ni conservateur. Il s'applique et s'enlève facilement. Bepanthen Onguent protège et soigne, de jour comme de nuit.



### Bepanthen Onguent protège et soigne.

- Sans conservateur
- Sans parfum
- Sans colorant

\*Putet G et coll.: Etude de l'action de Bepanthen Onguent dans la prévention et le traitement des dermites du siège chez les prématurés et les nouveau-nés. *Réalités Pédiatriques* 63, 33-38 (2001)

Bepanthen Onguent: **Composition:** Dexpanthénol. **Indications:** formation et régénération de la peau et des muqueuses, traitement des irritations cutanées, traitement alterné avec la cortisone, soins des peaux sèches et gercées. **Mode d'emploi:** Appliquer le produit une à plusieurs fois par jour selon les besoins. **Effets indésirables:** Des réactions cutanées allergiques ont été observées dans de très rares cas. **Contre-indications:** Hypersensibilité à l'un ou plusieurs des composants. **Emballages:** Onguent: 30g, 100g. Liste D. Pour une information détaillée, veuillez consulter le *Compendium Suisse des Médicaments*.



**Bayer HealthCare**

Bayer (Schweiz) AG  
8045 Zürich

[www.bepanthen.ch](http://www.bepanthen.ch)



# Procès-verbal

de la 114<sup>e</sup> Assemblée des déléguées de la Fédération suisse des sages-femmes du 11 mai 2005 à Montreux

Présidence: Lucia Mikeler Knaak  
Procès-verbal: Christine Rieben

Yvonne Meyer, présidente du comité d'organisation, souhaite la bienvenue à l'assemblée.

## 1. Ouverture de l'Assemblée des déléguées

La présidente ouvre la 114<sup>e</sup> Assemblée des déléguées de la FSSF, remercie la section de Vaud-Neuchâtel pour son accueil et sa bonne organisation, salue les personnes présentes et énonce celles s'étant excusées. Elle remercie les interprètes pour leur travail ainsi que Present-Service pour l'organisation de l'exposition.

Contrôle des mandats: Sont comptées 75 déléguées pour 110 mandats (au lieu de 118 mandats, certaines sections n'ayant pas utilisé la totalité de leurs mandats disponibles).

## 2. Élection des scrutatrices

Evelyne Moreillon et Sandrine Racine sont élues scrutatrices à l'unanimité.

## 3. Approbation du procès-verbal de l'Assemblée des déléguées 2005

Le procès-verbal présent est approuvé à l'unanimité, et des remerciements vont à sa rédactrice Christine Rieben.

## 4. Approbation des rapports d'activité 2005

Le rapport d'activité du comité central, ceux des chargées de la formation, de la qualité, des statistiques ainsi que celui de la rédactrice sont approuvés à l'unanimité. De même, le rapport de Penny Held du ressort Contacts internationaux, et celui de Yvonne Studer concernant le mandat Commission spécialisée Sexual Health et PLANes sont approuvés à l'unanimité.

La présidente remercie les collaboratrices du secrétariat central, les rédactrices, les chargées de la formation, la chargée de la qualité, les membres du comité central, des instances consultatives, des groupes de travail, ainsi que les sections pour leur travail et leur engagement.

Nicole Sid Amar remercie la présidente Lucia Mikeler Knaak.

## 5. Autres rapports

### Sages-femmes indépendantes

Ines Lehner fournit un rapport sur les sujets prioritaires suivants:

#### Sages-femmes agréées

L'élaboration des recommandations pour les sages-femmes agréées est achevée. Elles sont disponibles

en allemand et en français sur le site [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch). Ines Lehner remercie leurs deux auteurs Marlis Koch et Gabi Feller.

#### Liste d'analyses

La requête va être adressée une nouvelle fois, en tenant compte des exigences de l'Office Fédéral de la Santé Publique. Ines Lehner recevra de nouveau le soutien d'une économiste de la santé.

### Commission paritaire de confiance

Ce sont 3 factures qui ont dû être évaluées par la commission paritaire de confiance. Un cas a été conclu en faveur de la sage-femme. Pour les deux autres, les factures ont dû être réduites, concluant à l'avantage de la caisse maladie.

#### Motion Exemption de franchise pendant la grossesse (collaboration entre la FSSF et gynécologie suisse)

Pendant la session de décembre du Conseil national, l'intervention parlementaire a été combattue par Toni Bortoluzzi (UDC), ceci après que le conseil fédéral ait signalé son approbation. La motion se retrouve maintenant de nouveau sur liste d'attente, ce qui peut durer très longtemps. Il faut maintenant effectuer un travail de lobbying. Les personnes intéressées par un engagement politique sur cet objet sont priées de s'adresser à Ines Lehner.

#### Société suisse de néonatalogie

La société suisse de néonatalogie a publié de nouvelles recommandations pour l'évaluation et la prise en charge thérapeutique des nouveaux-nés âgés d'au moins 35 0/7 semaines de gestation présentant une hyperbilirubinémie, du fait qu'une augmentation des cas d'encéphalopathie bilirubinémique est rapportée pour ces dernières années.

#### Négociations tarifaires

Marie-Claude Monney Hunkeler fournira au point 7 un rapport sur l'état actuel des négociations tarifaires.

### Statistiques obstétricales

Monika Schmid fournit un rapport sur l'état actuel des statistiques. Lucia Mikeler remercie Monika Schmid et les responsables des statistiques dans les sections.

Lucia Mikeler rajoute encore au procès-verbal que le niveau de la FSSF dans le domaine des statistiques est élevé, en comparaison avec d'autres associations professionnelles.

### Maisons de naissance

Gisela Burri, membre du comité de la communauté d'intérêt des maisons de naissance CH (IGGH) fournit un rapport sur la situation actuelle des maisons de naissance.

L'IGGH a été fondée en 1995 avec 5 maisons de naissance; leur nombre en est déjà aujourd'hui de 18. En 2005, 4 nouvelles se sont ouvertes (2 dans le canton des Grisons, une dans celui de BL et une autre dans celui de LU). Celle d'Adligenswil a fermé ses portes au début du mois de mars de cette année.

Ce sont environ 100 sages-femmes indépendantes qui travaillent dans ces 18 maisons. Le nombre de femmes y ayant été suivies pendant leur grossesse l'an dernier est d'au moins 1300, celui des naissances y ayant eu lieu de 1037.

En mars 2006, le Conseil national a approuvé l'initiative parlementaire de la conseillère nationale Liliane Maury Pasquier. Celle-ci a comme objectif de faire prendre en charge par la LAMal l'ensemble des coûts d'un accouchement en maison de naissance. C'est l'obstacle du Conseil des États qu'il faut maintenant affronter. Là encore, un travail de lobbying est nécessaire.

## 6. Approbation

### a) des comptes annuels 2005

### b) du budget 2006

Christine Rieben énonce les comptes annuels 2005 clôturant avec un déficit de CHF 54 120.05. Il était prévu un déficit de CHF 32 000.-. Le budget de 2006 prévoit un déficit de CHF 62 000.-. Remarque au sujet du budget 2006: Toutes les réserves existantes, représentant un montant de CHF 46 000.-, seront dissoutes en 2006.

Les comptes annuels 2005 sont approuvés à l'unanimité.

Remarque de la section du Tessin au sujet du budget: Quelles sont les mesures prévues pour faire des gains, en plus de l'augmentation de cotisation?

Réponse de la présidente centrale: La FSSF recherche des sponsors en relation avec certains projets spécifiques, ce qui aujourd'hui ne s'avère malheureusement pas aussi simple.

Remarque de Fabienne Borel, section de Genève, sur le budget: Il faudrait prévoir un budget plus important pour les traductions, et que soient présentés des chiffres plus détaillés pour le domaine de la qualité.

Réponse de la présidente centrale: Les chiffres démontrent clairement que les dépenses de traduction ont constamment augmenté au cours des dernières années. La tendance reste comme par le passé d'offrir les traductions si possible pour l'ensemble de la Suisse. Dès que la comptabilité analytique sera introduite, des chiffres plus détaillés seront disponibles.

Le budget 2006 est approuvé (7 abstentions).

La présidente remercie Christine Rieben pour son travail. Elle remercie également Verena Dreier et Markus Wolfisberg pour la révision des comptes.

## 7. Motions Nos 1 à 3

N° 1 Motion de la section de VD-NE: Organisation future du congrès national de la FSSF

Proposition de modification du comité central: Le comité de congrès doit être indemnisé (au lieu de rémunéré).

Proposition de modification/contre-motion de la section de Suisse orientale: La FSSF organise le congrès national annuel au niveau central en mettant sur pied un comité de congrès permanent et rémunéré.

Le comité central supervise et règle les questions en relation avec le financement et réallocation (bénéfices et pertes) dans les sections et du comité central.

La contre-motion de la section de Suisse orientale est adoptée par 69 voix (35 voix contre), avec les recommandations du comité central.

La motion de la section VD-NE est rejetée (19 voix pour, 27 abstentions).

N° 2 Motion de la section VD-NE: Intensification de la collaboration



entre les sections de Vaud-Neuchâtel, Genève, Valais et Fribourg  
La motion est rejetée, selon les recommandations du comité central, par 83 voix (20 voix pour).

Remarque de Nancy Bellwald, section de Zurich et environs: Il est étonnant d'apprendre qu'en dépit de la sollicitation faite lors de la conférence des présidentes, aucune réflexion sur le plan financier n'ait encore été effectuée.

Nancy Bellwald souligne, de nouveau au nom de la section de Berne, que la réponse négative n'a rien à voir avec le contenu même de la motion, mais est beaucoup plus en rapport avec sa forme. Un soutien avait déjà été proposé aux collègues romandes lors de la conférence des présidentes.

**N° 3 Motion du comité central: Augmentation de la cotisation annuelle**  
La motion est adoptée avec 92 voix (abstentions 17).

La présidente centrale remercie pour la confiance manifestée.

**N° 4 Motion extraordinaire du comité central: L'état des négociations de la FSSF avec SantéSuisse de mars 2006 (rapport de Marie-Claude Monney Hunkeler) doit être pris en connaissance.**

Marie-Claude Monney Hunkeler fournit un rapport sur l'état des négociations tarifaires. Le rapport d'enquête sur les prestations des sages-femmes indépendantes est distribué.

Du fait que les négociations ne se déroulent pas selon le calendrier planifié, et qu'elles entraînent des

dépenses nettement plus élevées que prévu, le comité central fait la demande que soit pris connaissance de l'état des négociations tarifaires selon le rapport de Marie-Claude Monney Hunkeler.

Le traitement de la motion extraordinaire est approuvé à l'unanimité. Le comité central décide, après une longue discussion, de retirer la motion.

## 8. Élection

### a) d'une réviseuse des comptes

La candidate Monika Kohler, de la section d'Argovie-Soleure, est élue par 109 voix.

### b) Réélection de l'organe de révision (Markus Wolfisberg, spécialiste)

Le candidat à sa propre succession Markus Wolfisberg, expert fiduciaire, est élu par 107 voix.

## 9. Élection des déléguées à la Fédération Suisse des Associations professionnelles du domaine de la Santé

Les candidates suivantes sont élues:

Lucia Mikeler Knaack, présidente centrale, par 108 voix  
Katharina Stoll, secrétaire générale, par 110 voix

La présidente centrale félicite les personnes réélues ou nouvellement élues.

## 10. Présentation de la filière d'étude bachelor par les écoles de sages-femmes

Beatrice Friedli, présidente de la conférence des directrices d'écoles

et représentante des écoles de sages-femmes de Suisse alémanique, et Odile Robin, représentante des écoles de sages-femmes de Suisse romande, présentent la filière d'étude bachelor.

## 11. Attribution du «Prix Isabelle Sauvin»

Isabelle Sauvin était une sage-femme indépendante genevoise ayant manifesté un grand engagement pour la FSSF et les sages-femmes indépendantes, tant au niveau central qu'à celui de la section. C'est ce qui a motivé la décision de donner son nom au prix attribué tous les 3 ans. Ce sont 3 travaux qui sont récompensés lors de chaque remise de prix, chacun d'eux par CHF 1000.-, à égalité et sans considération de classement.

Les travaux des cercles de qualité suivants sont récompensés:

«Le post-partum quand il y a perte de l'enfant» (cercle de qualité de Berne)

«Les bébés qui pleurent» (cercle de qualité de Suisse orientale)

«Infections à streptocoques B et naissance à domicile» (cercle de qualité de Zurich et environs)

## 12. Rapport de la section d'Argovie-Soleure

Caroline Greuter et Michèle Roth présentent par un powerpoint les activités de la section, et les deux cantons d'Argovie et de Soleure. La section, avec ses 175 membres, est l'une des plus importantes de Suisse.

## 13. Congrès de la FSSF

### a) Présentation du congrès 2007

Le congrès se déroulera à Olten les mardi 22 (assemblée des déléguées) et mercredi 23 mai. Le thème sera Accoucher aujourd'hui – un Lifestyle Event?.

### b) Propositions pour 2008

La section de Suisse centrale se charge de l'organisation.

### c) Proposition pour le rapport de section 2007

La section du Haut-Valais se met à disposition pour le rapport de section.

## 14. Divers et clôture

*Campagne publicitaire de la section de Zurich et environs*

À l'occasion de la journée internationale des sages-femmes, la section de Zurich et environs a réalisé un paquet publicitaire constitué d'un transparent et d'un chip imprimé pour les chariots de magasin. Nancy Bellwald nous informe que la section de Zurich et environs va, au cours de l'année à venir, s'enquérir auprès des sections de leur intérêt à procéder à une campagne au niveau de l'ensemble de la Suisse.

La présidente renouvelle ses remerciements à l'ensemble des personnes présentes, et clôt l'assemblée à 17h30.

*La présidente:*

*Lucia Mikeler Knaack*

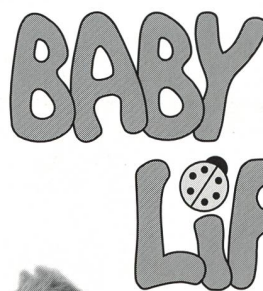
*La rédactrice du procès-verbal:*

*Christine Rieben*

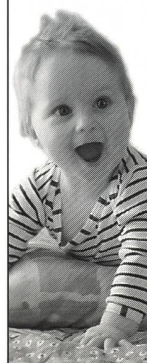


**Gottlob Kurz GmbH**  
Qualität seit 1893  
D-65207 Wiesbaden  
Hinterbergstraße 14  
Tel. +49-611-1899019, Fax -9505980  
E-Mail: Kurtz-GmbH@t-online.de  
Internet: www.Gottlob-Kurz.de

- ✿ Hebammen-Ausrüstungen
- ✿ Hebammentaschen
- ✿ Säuglingswaagen
- ✿ Geburtshilfliche Instrumente
- ✿ Beatmungsgeräte für Neugeborene
- ✿ Fetale Ultraschallgeräte
- ✿ Einmalartikel



**das wachsende  
Stoffwindelhöschen  
aus Baumwolle  
schont  
die Babyhaut  
und das  
Portemonnaie!**



- keine Hautprobleme
- wird mit dem Baby grösser
- einfach anzuwenden
- preisgünstig
- kochecht
- kein Abfallberg

Sie ist so einfach anzuwenden wie die Wegwerfwindel

Erhältlich im Babyfachhandel, Ökoläden

Infos: Lifetex AG  
Muttenerstrasse 1  
4127 Birsfelden  
Tel. 061/373 87 30  
Fax 061/373 87 31  
www.babylife.info



## AARGAU-SOLOTHURN

062 822 45 83

### Neumitglied:

Benone Alexandra, Oeschgen, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Bern.

## BEIDE BASEL BL/BS

061 693 31 71  
061 361 35 15

### Neumitglied:

Lützelshwab-Weber Ursula, Rodersdorf, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Bern.

## BERN

031 901 36 66

### Neumitglieder:

Germann-Meili Marlies, Münsingen, 1977, Bern; Hinderling Eliane, Bern, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Bern.

### Fachkreis Freipraktizierender Hebammen

*Thema: Männer und Geburt* mit André Zorn, Familientherapeut, Sozialpädagoge, Ingenieur und selbst Vater.

Dass Väter in und um die Geburt ihrer Kinder präsent und aktiv beteiligt sind, ist kultur-

historisch ein relatives junges Unterfangen. Welcher werden die Vater wird dazu seinen Vater fragen? Alle Beteiligten, Mütter, Väter, Hebammen, Ärzte bewegen sich historisch auf dünnem Eis.

Welche Rolle spielen Sie als Hebamme in dem Familiensystem, das sich neu (er)finden muss?

Montag, 23. Oktober 2006, 14.30-16.30 Uhr, Hebammengemeinschaft Bern, Bollwerk 35, Bewegungsraum 5. Stock. Beitrag: CHF 30.- bar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag mit euch.

Sabine Graf,  
sabinegraf@lorraine.ch

## GENÈVE

022 733 51 12

### Nouveaux membres:

Di Stefano Sarah, Onex, Etudiante à l'école de Genève.

## OSTSCHWEIZ

071 244 05 46

### Neumitglieder:

Bernhard Nina, Ilanz; Derungs Domenica, Domat/Ems; Heb-

ammen i. A. an der Hebammenschule Chur; Rohner Tanja, Lutzenberg, Hebamme i. A. an der Hebammenschule St. Gallen.

### Spitalhebammentreff

Montag, 11. September  
Treffpunkt: Hauptpost in Rorschach um 18 Uhr.

Martina Dur,  
madur@bluewin.ch

### Hebammendossier

#### «Wochenbettpflege»

Von Hebammen – für Hebammen und Pflegende, die in der Wochenbettpflege arbeiten.

115 Seiten, A4, übersichtliche Kapitel über die Frau nach der Geburt, Wundheilung, Beckenboden, Rückbildung, Stillen Neugeborenes, Untersuchungen, Wachstum, Schlafen, Tragen...

Mit vielen Tipps von erfahrenen freipraktizierenden Hebammen.

Fr. 45.-, Bezug bei Madeleine Grüninger, Weidenhofstr. 3, Postfach, 9323 Steinach, grueninger.madeleine@bluewin.ch

Madeleine Grüninger

## VAUD-NEUCHÂTEL

024 466 55 14  
026 924 51 47

### Nouveau membre:

Perreten Barbara, Les Diablerets, Etudiante à l'école de Genève.

## ZENTRALSCHWEIZ

041 661 09 93  
071 440 25 14

### Neumitglied :

Portmann Katja, Unterägeri, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Chur.

## ZÜRICH UND UMGEBUNG

052 385 55 67  
052 203 26 11

### Neumitglieder:

Küpfer Simone, Zürich, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Chur; Meier Christa, Winterthur, Hebamme i. A. an der Hebammenschule Zürich; Pongracz Susanne, Zürich, 1999, Dresden D; Von Bergen Maya, Uster, 2002, St.Gallen.



# Pflanzliche Heilmittel

Direkt vom Produzent



## PlantaMed Bolliger

### Laborbetrieb und Fachgeschäft

Eigener naturgemässer Heilpflanzenanbau ohne Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Kunstdünger.

Ladenöffnungszeiten:

Dienstag-Samstag  
nachmittags ab 14.00

Heidi und Ernst Bolliger Ing HTL, Wilstrasse 45, 4557 Horriwil

032 614 20 66

www.plantamed.ch  
info@plantamed.ch

## Diplom-Lehrgänge

Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage, Akupunktmassage und Lymphdrainage

Breites Weiterbildungs- und Kursangebot naturheilkundlicher Therapieverfahren

Verlangen Sie die Unterlagen oder besuchen Sie uns im Internet  
www.bodyfeet.ch

Zentrum  Bodyfeet®

FACHSCHULE  
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30  
3600 Thun  
Tel. 033 222 23 23

Bahnhofstrasse 94  
5000 Aarau  
Tel. 062 823 83 83

Tiefenastrasse 2  
8640 Rapperswil  
Tel. 055 210 36 56



**≡ Galexis**

procamed  
defibrillator.ch

**ZOLL**

**sedorama**

**mediwar ag**  
Medizin- und Rehabilitationstechnik

**Waldmann** **W**  
ENGINEER OF LIGHT.

**Ä K**    **ÄRZTEKASSE**  
**C M**    **CAISSE DES MÉDECINS**  
          **CASSA DEI MEDICI**

**≡ Triamun**

**WIEGAND**  
switzerland

**MCS**  
**parametrix**

**AVAYA**  
COMMUNICATIONS  
AT THE HEART OF BUSINESS

**MAQUET**

... und über 400 weitere renommierte  
Aussteller erwarten Sie.

**24.-27. Oktober 2006**



**2006**



[www.ifas-messe.ch](http://www.ifas-messe.ch)

## **29. Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf**

**Messezentrum Zürich  
Zürich-Oerlikon**

Reed Messen (Schweiz) AG  
Bruggacherstrasse 26  
Postfach 185  
CH-8117 Fällanden-Zürich/Schweiz  
Phone +41 (0)44 806 33 77  
Fax +41 (0)44 806 33 43  
[info@ifas-messe.ch](mailto:info@ifas-messe.ch)  
[www.ifas-messe.ch](http://www.ifas-messe.ch)



**IFAS 2006**



**Hebammenausbildung**

# Auf dem Weg an die Fachhochschulen Bern und Winterthur

## Bern

Die Planung des Aufbaus des Fachbereichs Gesundheit an der *Berner Fachhochschule* sieht die Integration der Hebammenausbildung höhere Fachschule und den Aufbau des Bachelorstudienganges Hebamme ab 1. Januar 2007 vor.

Dorothee Eichenberger zur Bosen, heutige Schulleiterin Hebammenschule Bern und designierte Studiengangsleiterin, hat die Verantwortung für die beiden Ausbildungsangebote inne. Beginn 1. Bachelorstudiengang Hebamme am 15. September 2008.

Die Planung des Aufbaus des Studienganges ist in Vorbereitung. Für interessierte

Personen bietet die Berner Fachhochschule Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen des Fachbereichs Gesundheit an.

Die Daten sind im August, November, Dezember 2006 und im Januar 2007 geplant. Detaillierte Angaben finden sich ab 15. Juli 2006 auf <http://www.gesundheit.bfh.ch>.

## Winterthur

Die Planung des Aufbaus des Fachbereichs Gesundheit an der Zürcher Hochschule Winterthur sieht den Aufbau des Bachelorstudienganges Hebamme ab 2008 vor.

Die Gründung des Institutes für Hebammenwesen ist geplant auf Anfang 2008. Herr

Prof. Dr. C. Meyer, Leiter des Departements Gesundheit an der ZHW ist verantwortlich für den Aufbau.

Eine erste Informationsveranstaltung für die Anstel-

lung von Dozentinnen im Institut und den Studiengang Hebamme findet am 5. September 2006 statt.

Genauere Angaben sind unter [www.zhw.ch](http://www.zhw.ch) zu finden.

### Wichtig!

## Hebammenausbildung Höhere Fachschule 2007

An den vier bisherigen Standorten Bern, Chur, St. Gallen und Zürich beginnen auch im nächsten Jahr noch einmal Hebammenausbildungen auf dem Niveau Höhere Fachschule.

Genauere Informationen müssen bei den einzelnen Schulen eingeholt werden.

*Dorothee Eichenberger  
zur Bosen*

**Ausbildungs  
Zentrum  
Insel**



# Hebamme HF ein Beruf für Sie?

**Ausbildungsgänge Höhere Fachschule  
der Berner Hebammenschule im Frühjahr  
und Herbst 2007**

### Ihre Vorteile

Voraussetzung: abgeschlossene  
Sekundarstufe II ohne Matura

### Den Beruf der Hebamme erlernen mit

- Innovation und Tradition
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Frauen für Frauen

### Nächste Infoveranstaltungen

11. Juli, 7. September, 23. November  
jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr

### Interessiert?

Telefon 031 632 88 22 oder [heb@azi.ch](mailto:heb@azi.ch)  
[www.azi.ch](http://www.azi.ch)

consign.ch

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRALSCHWEIZ

**HSA**  
HOCHSCHULE FÜR  
SOZIALE ARBEIT  
LUZERN

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRALSCHWEIZ

**HSW**  
HOCHSCHULE FÜR  
WIRTSCHAFT  
LUZERN

## Management im Sozial- und Gesundheitsbereich MAS Master of Advanced Studies

### Führungskompetenz im Sozial- und Gesundheitsbereich

Das transdisziplinäre Studienprogramm ist ein Angebot der HSA Luzern, der HSW Luzern, der Caritas Schweiz, der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) mit Unterstützung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

**Dauer:** März 2007 – Januar 2009

**Informationsveranstaltungen** jeweils dienstags 17.30 Uhr  
an der HSA Luzern: 19. September und 14. November 2006

Details unter [www.hsa.fhz.ch/masmsg](http://www.hsa.fhz.ch/masmsg) oder direkt bei Petra  
Spichtig, HSA Luzern, Tel. 041 367 48 72, [pspichtig@hsa.fhz.ch](mailto:pspichtig@hsa.fhz.ch)

**HSA Luzern: Am Puls der sozialen Themen.**



# Versicherungsprämien sparen

## bis zu 30%

Für alle Personen mit Tätigkeiten im medizinischen und paramedizinischen Bereich und die im gleichen Haushalt lebenden!

### Verlangen Sie unverbindlich Offerten für folgende Branchen

Sparversicherungen, Risikoversicherungen, Einmaleinlage, Leibrente, Sparkonto, Vorsorgekonto, Aktiensparplan, Anlagesparplan	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	
Motorfahrzeugversicherung	<b>Züritel</b> der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	<b>Allianz Suisse</b> Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Hausratversicherung / Privathaftpflichtversicherung	<b>Züritel</b> der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	<b>La Suisse</b> Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Gebäudeversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	
Krankenkasse	<b>Sanitas Krankenkasse</b> Alle Generalagenturen der Schweiz Verlangen Sie das Neutra-Medica-Angebot	<b>CSS Krankenkasse</b> Alle Generalagenturen der Schweiz Verlangen Sie das Neutra-Medica-Angebot
Rechtsschutzversicherung Privat-, Verkehrs- und Betriebs- rechtsschutz	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	

### Und zusätzlich für Selbstständigerwerbende

Unfall- und Krankentaggeld- versicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Berufshaftpflichtversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Sachversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40

### Die bestechenden Neutrass-Vorteile:

- ♦ Beratung für sämtliche Personen-versicherungen (Lebensversicherungen) von einfachen Risikoversicherungen bis zu fondsgebundenen Anlagen
- ♦ Vorgeprüfte und aufeinander abgestimmte Versicherungsprodukte von über 40 Versicherungsgesellschaften
- ♦ Laufende Informationen über aktuelle Trends im Versicherungswesen
- ♦ Wir lösen Versicherungsfragen – im Sinne des Kunden – und nicht einer Versicherung «zuliebe».



neutrale und unabhängige versicherungs-beratung

□ neutrass versicherungs-partner ag □ schönggrund 26 □ 6343 rotkreuz □ telefon 041 799 80 40 □ fax 041 799 80 44 □ info@neutrass.ch □ www.neutrass.ch

**Offerten bestellen via: [www.neutrass.ch](http://www.neutrass.ch)**



# SitaMa Zentrum

SEMINARZENTRUM AM BODENSEE

SEMINARE UND VORTRÄGE FÜR HEBAMMEN

**Innere Kommunikation mit Kindern,**  
vom ungeborenen Kind, Baby, Kleinkind bis Teenager  
Tagesseminar, 09.09.06 in Steinebrunn, 28.10.06 in Lengnau BE

**Ausbildung zur spirituellen GeburtsbegleiterIn,**  
Begleitung für Eltern und Kinder, berufsbegleitende Ausbildung  
Start 2006: 21.-23.09.06, 06.-08.12.06, 03.-05.05.07,  
24.-26.09.07, [www.spirituellegeburtsbegleitung.com](http://www.spirituellegeburtsbegleitung.com)

**Spirituelle Grundlagen in der Geburtsbegleitung,**  
Seminar für Hebammen und Geburtsbegleiter  
29.09.06, 16-19 Uhr, 30.09.06, 9-17 Uhr

**Ausbildung zum Sita-Mudra Consultant**  
Frieden durch Einheit von Körper und Seele, [www.sita-mudras.com](http://www.sita-mudras.com)  
09.-11.11.06/11.-13.01.07

**Sterbebegleitung und Trauerarbeit**  
Tagesseminar, Seminarinhalt/-daten bitte anfragen,  
wird auch vor Ort (interne Weiterbildung/Schulung) angeboten.

... Wir senden Ihnen gerne ausführliche Informationen zu ...

Leitung: Sita Kleinert | Amriswilerstr. 53a | CH 9314 Steinebrunn  
fon: 0(041) 71 / 470 04 34 | e-mail: [sitama@bluewin.ch](mailto:sitama@bluewin.ch)

## Weiterbildungen für Hebammen und geburtshilfliche Teams



Marion Stüwe  
Langeooger-Strasse 16  
28219 Bremen  
Tel. 0421 200 97 19, Fax 0421 200 97 25  
[info@herztone.net](mailto:info@herztone.net), [www.herztone.org](http://www.herztone.org)

### Fortbildungen in Lindau am Bodensee:

#### Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare

mit Marion Stüwe 6. bis 8.11.2006, Euro 230.-, inkl. Material

#### Schwangerenvorsorge Teil I

mit Ulrike Peitz-Zimmermann 4. bis 5.12.2006, Euro 160.-, inkl. Material

#### Hilfen bei Schwangerschaftsbeschwerden

Ulrike Peitz-Zimmermann 6. bis 7.12.2006, Euro 160.-, inkl. Material

#### Yoga für Schwangere Teil I

mit Marion Stüwe und Sybille Kunz 9. bis 12.11.2006, Euro 295.-, inkl. Material

#### Yoga für Schwangere Teil II

mit Marion Stüwe und Sybille Kunz 13. bis 15.11.2006, Euro 230.-, inkl. Material

#### Wochenbett-, Rückbildungsgymnastik und Fitness für Mütter

mit Linda Tacke 16. bis 19.11.2006, Euro 295.-, inkl. Material

#### Wassergymnastik für Schwangere

mit Linda Tacke 20. bis 21.11.2006, Euro 320.-, inkl. Badmiete, Material/Speisen

#### Babyschwimmen (0-1 Jahr)

mit Linda Tacke 22. bis 23.11.2006, Euro 320.-, inkl. Badmiete, Material/Speisen

#### Craniosacral-Therapie für Hebammen

mit Brigitte Meissner 27.11. bis 1.12.2006, Euro 380.-, inkl. Material

### Fortbildung auf Kreta 2007:

#### Wassergymnastik und Yoga in der Rückbildungsperiode auf Kreta

mit Marion Stüwe und Linda Tacke Mochlos/Kreta: 6. bis 12.10.2007

Anmeldung: Rosa-Maria Filice, Tel. 0049 6881 1712, ca. Euro 1200.- inkl. Flug, Unterkunft, Halbpension, Seminargebühren und Unterrichtsmaterialien

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR  
SOZIALE ARBEIT  
LUZERN



Schweiz  
Südost  
Südwest  
Süd

## Managing Diversity MAS Master of Advanced Studies

### Globalisierung – Migration – sozialer Wandel

Das transdisziplinäre Studienprogramm ist ein Angebot der HSA Luzern in Kooperation mit der Caritas Schweiz und spricht Führungs- und Fachpersonen aus den verschiedensten Berufsfeldern an. Zu den Themen Migration, Integration, Managing Diversity und Transkulturelle Kompetenzen werden Ansätze zur Bewältigung von sozialen und kulturellen Unterschieden vermittelt.

#### Informationsveranstaltungen:

12. September 2006, 16. Oktober 2006, 9. November 2006, jeweils 17.00 Uhr an der HSA Luzern

Anmeldung/Details unter [www.hsa.fhz.ch/masmdi](http://www.hsa.fhz.ch/masmdi) oder direkt bei Ute Andree, HSA Luzern, Tel. 041 367 48 64, [uandree@hsa.fhz.ch](mailto:uandree@hsa.fhz.ch)

HSA Luzern: Am Puls der sozialen Themen

#### Berner Hebammenfortbildungstag

7. November 2006, 8.45 bis 17.15 Uhr  
KBHF Sektion Bern, Kinderklinik, Inselspital Bern

### Dynamik der Geburt – Rhythmen, Hormone, Gebärhaltung

Referate und Demonstration der Positionen

Alfred Rockenschaub, Autor von «Gebären ohne Aberglauben»  
Hanna Fischer, «Atlas der Gebärhaltungen»

Ausschreibung und Anmeldung erhältlich bei: Christin Tlach, Bernstrasse 5, 3053 Münchenbuchsee, Tel. 079 710 55 63, [chschlegel@bluewin.ch](mailto:chschlegel@bluewin.ch)



Ausbildungszyklus und  
Kurse entsprechen den  
Schweizer Ausbildungs-  
empfehlungen!



INFO-HOTLINE:  
+49 (0) 62 34- 92 92 96

[www.pro-medico-fortbildung.com](http://www.pro-medico-fortbildung.com)



Medizinische Fortbildungsgesellschaft  
Deutschland | Österreich | Schweiz

#### GRUND-AUSBILDUNG AKUPUNKTUR & CHIN. MEDIZIN

Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung	Grundkurs I			Refresherkurs		
	H132	27.09.-28.09.06	Villingen-Schw.	H623	30.09.-01.10.06	Villingen-Schw.
	H133	13.10.-14.10.06	München	H624	21.10.-22.10.06	München
	H138	02.03.-03.03.07	Mannheim	H628	25.11.-26.11.06	Mannheim
	Grundkurs II			Fallbesprechungskurs		
	H232	28.09.-29.09.06	Villingen-Schw.	H813	12.11.-13.11.06	München
	H233	14.10.-15.10.06	München	H814	18.11.-19.11.06	Villingen-Schw.
	H238	03.03.-04.03.07	Mannheim	H818	13.01.-14.01.07	Mannheim
	Aufbaukurs A I			Prüfungskurs		
	H326	29.09.-30.09.06	Mannheim	H921	09.12.-10.12.06	München
Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung	H328	04.11.-05.11.06	München	H922	31.01.-01.02.07	Mannheim
	H330	15.11.-16.11.06	Villingen-Schw.	H927	06.07.-07.07.07	München
	Präxiskurs P I			TCM-VERTIEFUNGSKURSE		
	H426	30.09.-01.10.06	Mannheim	TCM Vollausbildungskurse		
	H428	05.11.-06.11.06	München	H2204	22.09.-24.09.06	
	H430	16.11.-17.11.06	Villingen-Schw.		und 10.11.-12.11.06	V1 Mannheim
	Aufbaukurs A II			H2206	11.02.-16.02.07	V1 Weissensee
	H523	29.09.-30.09.06	Villingen-Schw.	H2303	22.09.-24.09.06	
	H524	20.10.-21.10.06	München		und 10.11.-12.11.06	V2 Mannheim
	H528	24.11.-25.11.06	Mannheim	V3 - V5 Termine finden Sie im Internet		
Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung	Präxiskurs P II			weitere Kurse-/Kursorte:		
	H723	11.11.-12.11.06	München	<a href="http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com">www.Pro-Medico-Fortbildung.com</a>		
	H724	17.11.-18.11.06	Villingen-Schw.			
Die Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung	H728	12.01.-13.01.07	Mannheim			





ingrid auer

## Engel-Aura-Essenzen für Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach.

Info:  
Lichtpunkt\_Schweiz  
Andrea Frosch  
T: +41 (0)44 869 48 37  
info@engelsymbole.ch  
www.engelsymbole.ch

Herstellung:  
Lichtpunkt Ingrid Auer  
www.engelsymbole.at




## Die geniale Stilleinlage

*LilyPadz*



Unsichtbar.  
Trocken.  
Wiederverwendbar.

- Nicht-absorbierende Stilleinlage
- Verhindert durch sanften Druck das Auslaufen der Muttermilch
- Atmungsaktiv, hautverträglich und bequem
- Durchgehend mehrere Monate benutzbar
- Stillen und trotzdem Schwimmen, Abends ausgehen und vieles mehr



PZN 0718849 / PhC 3140948

Ardo medical AG  
Gewerbstrasse 19  
CH-6314 Unterägeri  
Tel +41 (0) 41 754 70 70  
Fax +41 (0) 41 754 70 71  
info@ardo.ch  
www.ardo.ch

Ardo medical GmbH  
Argelsrieder Feld 10  
D-82234 Oberpfaffenhofen  
Tel +49 (0) 8153 / 40 66 00  
Fax +49 (0) 8153 / 40 66 01  
info@ardomedical.de  
www.ardomedical.de



## Für den behutsamen Übergang zur ersten festen Babykost

# Vollwertige Babybreie aus bester biologischer Landwirtschaft

Es ist die besondere Sorgfalt und Pflege der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, die es den Ackerböden ermöglicht, ihre so wertvolle Fruchtbarkeit zu erhalten. Diese Vitalkraft findet sich in den Früchten und Getreiden wieder und dient als verlässliche Basis für eine gesunde Ernährung. Deshalb bietet Holle seit über 70 Jahren Babykost aus bester biologischer Landwirtschaft. Holle Babybreie sind ungesüsst, leicht verdaulich und einfach zuzubereiten.

Sie erhalten unsere Produkte in Drogerien, Bio-Läden, Reformhäusern und Apotheken (auf Anfrage).



### Bestellcoupon

Senden Sie mir bitte folgende Unterlagen und Muster:

Bitte geben Sie die gewünschte Stückzahl an.

- ☐ Muster: Bio-Säuglingsnahrung 1
- ☐ Muster: Bio-Säuglings-Folgemilch 2
- ☐ Muster: Bio-Getreidenahrungen für Flasche und Brei Karton 5,32 Stück
- ☐ Holle Babynahrungs-Ratgeber
- ☐ Holle Fachinformation

Name: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an:  
Holle baby food GmbH  
Baselstrasse 11  
CH-4125 Riehen

Tel.: 0 61/6 45 96 00  
Fax: 0 61/6 45 96 09  
E-Mail:  
babyfood@holle.ch



**Holle**  
Liebe, Geborgenheit und Holle

Holle empfiehlt: 6 Monate ausschliesslich stillen, entsprechend dem Kodex der WHO (Weltgesundheitsorganisation)  
Holle baby food GmbH · Baselstr. 11 · CH-4125 Riehen · www.holle.ch · www.babyclub.de





## Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutscheschweiz **Heidi Zimmermann**, Freiheitsgasse 12, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 01 95 (Mo 8 bis 12 Uhr), E-Mail: h.zimmermann@hebamme.ch

Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern

Sie finden das ganze Kursprogramm auf [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch)

### Achtung!

## Noch freie Plätze in spannenden Herbst-/Winterkursen 2006!

**Das Fachmodul Geburtsvorbereitung** ist neu auch offen für Hebammen ohne SVEB1-Abschluss und für Hebammen, die nur Teile des Fachmoduls besuchen möchten. Achtung: Beginn bereits im Oktober 2006!

Das Fachmodul kann innerhalb von 7 bis 8 Monaten (Teil 1 bis 7) oder innerhalb 3

Jahren (Reihenfolge der Teile kann selber gewählt werden) abgeschlossen werden. Die einzelnen Teile können auch von Hebammen besucht werden, die keinen Fachmodulabschluss und kein Zertifikat Kursleiterin SHV anstreben.

Infos: H.Zimmermann Bildungsbeauftragte SHVd.

Teil 1	28./29. Okt. 06	<b>Körperwahrnehmung, Entspannung, Endokrinologie</b>
Teil 2	2./3. Dez. 06	<b>Atem, Lektionsaufbau</b>
Teil 3	13./14. Jan. 07	<b>Bewegung, Fitness, Einsatz von Hilfsmitteln</b>
Teil 4	26./27. Febr. 07	<b>Schmerztheorie, Praktische Geburtsbewältigung</b>
Teil 5	19./20. März 07	<b>Massagen, Elternrolle, Sexualität</b>
Teil 6	23./24. April 07	<b>Psychische Traumata, Angst, Zeit nach der Geburt</b>
Teil 7	2./3. Juni 07	<b>Fachmodulabschluss (Alle Teile sind besucht)</b>

## Fortbildungsangebot 2007

Kursnummer und Titel	Ort und Datum	DozentIn
A * Wiedereinstieg für Hebammen	Olten und Zürich, ab August 2007	Hebammen, Ärztinnen und Ärzte
B 1 * Fachmodul Geburtsvorbereitung, 2-Tagesmodule können separat besucht werden	Zürich und Bern, ab Oktober 2006, total 14 Tage	Hebammen und andere Dozentinnen
B 2 Fachmodul Rückbildung, 3-Tagesmodule können separat besucht werden	zw. Zürich und Bern, ab März 2007, total 14 Tage	Hebammen und andere Dozentinnen
B 3 * Babymassage FBKM	Bern, ab 22. Febr. 2007, 14 Tage	Verschiedene
C Trauma erkennen – Trauma begleiten	Ort noch offen, ab November 2007, 4 x 3 Tage	Ch.und A. Sautter, syst. Familientherapeuten
D Homöopathie (Teil 3/Teil 6 Nov.2006) Homöopathie (Teile 1,2,4,5 2007)	Schwarzenberg LU, März und Nov. 2007	Dr. med. F. Graf, Prakt. Arzt, Geburtshelfer, Homöopath
E Teekräuter Teile 1 bis 4	Bern, ab 9. Nov. 2006 4 x 1 Tag	S. Anderegg, Phytotherapeutin
F * Fussreflexzonentherapie für Hebammen nach Hanne Marquardt	Olten oder Basel, ab 28. Febr. 2007	Anna Maria Eichmann, Leiterin Schule Hanne Marquardt
G Spagyrik für Hebammen Teile 1 bis 3	Olten, ab 21. März 2007	H. Schwyter, Marisa Pedretti
H Hypnose als Möglichkeit in der Begleitung von Frauen durch Hebammen	Olten, ab Anfang Juli 2007	Dr. med. Anäst. Katalin Bloch Dr. med. Gyn. Gabrielle Neuhaus
I Akupunktur in der Geburtshilfe nach Traditioneller Chinesischer Medizin, siehe Ausschreibung Broschüre		Zhong Institut, Simon Becker, Karin Knauer und andere
1 * Homöopathie Ergänzung zu Dr. Graf 1: Stillen/Wochenbett	1: Olten, 29. Nov.2006	G. Jeker, Homöopath
1a * 1a: Schwangerschaft/Geburt/Neugeborenes	1a: Olten, 20. Juni 2007	F. Gmür, Homöopathin
2 Der tanzende Beckenboden Einführung	Zürich, Januar 2007	S. Spiess, Tanztherapeutin
2a Der tanzende Beckenboden Aufbau	Zürich, 10. September 2007	S. Spiess, Tanztherapeutin
3 Reanimation des Neugeborenen	Zürich, 6. März 2007	Drs. D. Mieth, R. Arlettaz, J.C. Fauchère
4 * Wir machen uns selbstständig	Olten, 13. März 2007	M. Nufer, freipr. Hebamme, H. Küffer, Geburtshaushebamme
5 Raumergien und Wohlbefinden	Olten, 20. März 2007	Ruedi Ziltener, geob. Berater
6 Frauen stärken sich mit Hilfe der Tiefenentspannung	Zürich, 26./27. März 2007	Salome Stauffer, freipr. Hebamme
7 Komplikationen rund um die Geburt	Zürich, 27./28. März 2007	Anna Rockel, Hebamme, Ärztin
8 Dammnahnt Einführung	Affoltern am Albis, 28. März 2007	Dr. med. R. Lüchinger
9 Hebammenbetreuung in Verlust- und Trauersituationen/ Nachfolgetag	Zürich, 2./3. April 2007 Zürich, 24. Sept.2007	F. Maurer, Hebamme
10 Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation	Olten, 3. Mai 2007	Simone Anliker, zert. Trainerin für gewaltfreie Kommunikation
11 Präeklampsie, die grosse Unbekannte	Olten, 4. Mai 2007	Eva Cignacco, Hebamme, Pflegewissenschaftlerin
12 Spirituelle Grundlagen in der Hebammenarbeit heute	Zürich, 7./8. Mai 2007	Sita Kleinert, Ausbildungen für Spirituelle Geburtsbegleitung
13 Zwillinge, Mehrlinge, Frühgeburtslichkeit	Zürich, 5. Juni 2007	Dr. F. Krähenmann, Dr. R. Arlettaz
14 Vater werden ist nicht schwer – oder doch?	Zürich, 14. Juni 2007	Ruedi Ziltener, Supervisor
15 Schwangerschaftsbegleitung durch Hebamme und Arzt	Olten, 20. Juni 2007	A. Heldstab, freipr. Hebamme, Dr. med. R. Lüchinger

\* mit Unterstützung von Penaten

Das restliche Fortbildungsangebot 2007 erscheint in der Oktobernummer.





## Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch)

Genève, 6 novembre 2006

## Quel sens revêt la douleur de l'accouchement ?

**Anthropologie de la douleur**, par Marilène Vuille, sociologue:

Pour chaque parturiente, il convient de prendre en considération la part de sa culture et de son histoire personnelle tout en identifiant chez nous, les soignant(e)s, nos propres représentations personnelles et professionnelles. La douleur revêt un sens très différent d'une époque à l'autre, d'un domaine de la médecine

à l'autre. La place qu'elle occupe en obstétrique est particulière.

**Dimension éthique**, par Samia Hurst, médecin-éthicienne:

Dans leur activité professionnelle, les sages-femmes sont amenées à prendre des décisions en réponse à la douleur éprouvée par les parturientes. Les problèmes éthiques soulevés dans ces situations méritent une réflexion approfondie.

Et par Viviane Luisier, sage-femme:

Le plan de naissance qu'elle présentera a été élaboré par des professionnelles de terrain. Son but est de rendre possible l'information éclairée des couples dans l'accompagnement de la naissance.

**Transmission familiale et naissance**, par Daniel Péclard, psychosociologue:

Existe-t-il une transmission familiale de la naissance

dans l'histoire des familles? Si oui, quels en sont les rouages et quel est son retentissement sur le vécu de l'accouchement?

**Corps, sport et souffrance**, par Eliane Perrin, sociologue:

Le corps est le lieu d'expression de la douleur. La sensation est perçue et contrôlée par l'activité nerveuse et psychique propre à chaque individu et en lien avec l'événement au cours duquel se produit cette douleur.

Pour ouvrir la réflexion sur l'accouchement, orientons-nous vers l'expérience des sportifs de haut niveau qui intègrent globalement la douleur dans leur entraînement. L'accouchement n'est-il pas tout autant un exploit sportif?

Cette journée, qui se clôturera par une table ronde, aura lieu le lundi 6 novembre 2006, de 9 à 17 heures, à l'Auditoire A250 du Centre



Photo: JBS

Médical Universitaire de Genève.

**Participants:** sages-femmes, médecins, professionnels de la santé et du social

**Prix:** Membres FSSF/ASI Fr. 90.-

Non-membres Fr. 120.-

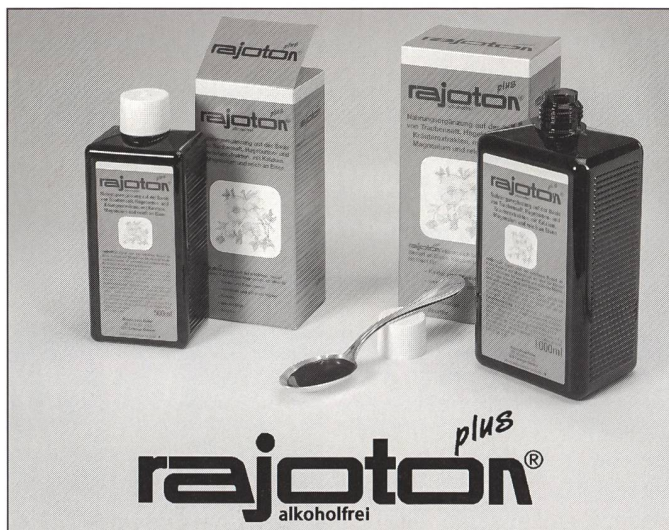
Etudiant(e)s sages-femmes gratuit

**Renseignements** et inscriptions jusqu'au 10 octobre 2006: [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch) ou au secrétariat central à Berne.

## Formation 2007

Numéro du cours et titre	Lieu et date	Intervenants
1 * Cours de base: massage pour bébés	Monthey, 2-3.2./30-31.3./1-2.6.2007	M <sup>me</sup> Giovanna Calfish
2 Pleurs des bébés, réactions des parents, comment accompagner?	Vevey, 8-9.2.2007	M <sup>me</sup> Michèle Gosse
3 L'éducation du périnée	Colombier, 15-16.3.2007	M <sup>me</sup> Sylvie Uhlig Schwaar
4 * PAN: travail du corps et pédagogie	Neuchâtel, 27-28.4. et 9.11.2007	M <sup>me</sup> Michèle Gosse
5 * L'accouchement physiologique: sensations et mécanismes	La clé-des-champs/NE, 4/5/6.5.	D <sup>re</sup> Bernadette de Gasquet
6 * La douleur de l'accouchement: rôle autonome de la sage-femme	Morges, 11.5.2007	M <sup>me</sup> Graziella Jarabo
7 Suture périnéale	Yverdon, Mardi 22.5.2007	D <sup>r</sup> Stéphane Welti
8 Accompagner des situations de deuils dans la pratique sage-femme	11/12.6.2007 et 28.1.2008, Lausanne	M <sup>me</sup> Genoux-Astram
9 Les Fleurs du Dr. Bach: Atteindre le bien-être, l'équilibre et l'harmonie	Monthey, 6 et 7.9.2007	M <sup>me</sup> Janick Biselx
10 * Allaitement maternel: un accompagnement centré sur les ressources de la mère et de l'enfant	Fribourg, 27-28.9.2007	M <sup>me</sup> Verena Marchand
11 Développer son «savoir-être» pour mieux accompagner	Chexbres, 12/13/14.11.2007	M. Jean-Marc Noyer
12 Initiation à l'homéopathie dans le cadre d'une pratique de sage-femme	Aigle, 16-23.11. et 7-14.12.2007	M <sup>me</sup> Anne Burkhalter
13 Prise en charge de la MAP avec le soutien du Penaten.	Lausanne, 11.12.2007	M. Vial + M <sup>me</sup> Francini et un pédopsychiatre





**rajoton<sup>plus</sup>**  
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

**rajoton<sup>plus</sup>**  
alkoholfrei

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_



**Kräuterhaus Keller Herboristerie**  
1227 Carouge-Genève  
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79



damit  
mein Po  
zart und rosa  
bleibt

**NEU**

Die **OXYPLASTIN<sup>®</sup>** Wundsalbe schützt und pflegt die zarte Babyhaut gegen die Nässe der Windeln wie eine zweite Haut.

Neu gibt es jetzt das extra-flauschige **OXYPLASTIN<sup>®</sup>** Feuchttüchlein mit Kamille, mit dem sich die **OXYPLASTIN<sup>®</sup>** Wundsalbe beim Trockenlegen mühelos entfernen lässt. Gleichzeitig wird die Haut schonend gereinigt und für das Auftragen einer neuen Schicht **OXYPLASTIN<sup>®</sup>** Wundsalbe vorbereitet.

In Apotheken und Drogerien.

## «Wenn ich Mami wäre ...



**GEWINNEN**  
Sie eine von drei  
Übernachtungen für  
2 Personen im Art Deco  
Hotel Montana in Luzern.  
Senden Sie ein SMS  
an 919: Medela5.  
Fr. 1.-/SMS. Oder Postkarte an  
Medela. Einsendeschluss  
10.12.2006. Der Rechtsweg ist  
ausgeschlossen. Es wird  
keine Korrespondenz  
geführt.

### ... würde ich eine Medela 2-Phasen Brustpumpe kaufen.

Denn die Milch von Mami ist das Beste für mich. Und mein natürlicher Saugrhythmus ist das Beste für meine Mami. Zuerst sauge ich rasch, damit die Milch schneller fließt. Dann sauge ich langsamer.

Stellen Sie sich vor: Die neuen 2-Phasen Brustpumpen von Medela ahmen den Saugrhythmus von uns Babys genau nach. Für Mami ist es so viel einfacher abzupumpen. Und: Sie hat mehr Zeit für sich.»



Medela Brustpumpen sind über Apotheken, Drogerien und ausgewählte Babyhäuser erhältlich. Oder informieren Sie sich direkt bei Medela AG.

**medela<sup>®</sup>**  
NO.1 CHOICE OF HOSPITALS AND MOTHERS

Medela AG, Medizintechnik  
Lättichstrasse 4b, 6341 Baar (Schweiz)  
Tel. +41 (0)41 769 51 51  
Fax +41 (0)41 769 51 00  
E-Mail [verkauf@medela.ch](mailto:verkauf@medela.ch), [www.medela.ch](http://www.medela.ch)



# Flatulex® gouttes en cas de ballonnements et de coliques

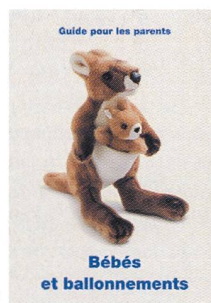


**Flatulex®**  
Simethicon

## Bien toléré par les nourrissons

- sans sucre, alcool ni colorants
- goût agréable de banane
- pompe doseuse pratique

En vente dans les pharmacies et les drogueries



## Guide pour les parents «Bébés et ballonnements»

Je souhaiterais commander le guide gratuit:

- ☐ 15 x en français    ☐ 15 x en allemand  
☐ 15 x en italien    ☐ 15 x en serbe

Nom \_\_\_\_\_

Prénom \_\_\_\_\_

Rue \_\_\_\_\_

NPA/localité \_\_\_\_\_

Flatulex®

**Composition:** Simethiconum (diméthicone-3000-dioxyde de silicium 97:3); comprimés à mâcher: 42 mg, gouttes: 41.2 mg pro 1 ml (= 2 jets). **Indications:** Pour le traitement symptomatique de toutes les formes d'accumulation ou de formation de bulles gazeuses en excès au niveau gastro-intestinal. **Posologie:** Pendant ou après chaque repas et le soir au coucher. Adultes: 1 à 2 comprimés à mâcher ou 2 à 4 jets. Écoliers: 1 comprimé à mâcher ou 2 jets. Nourrissons et enfants en bas âge: 1 ou 2 jets. **Contre-indications:** Ileus, Hyper-sensibilité à l'un des composants. **Présentation:** Flatulex comprimés à mâcher 50, Flatulex gouttes fl 50 ml (avec pompe doseuse). Liste D. Pour une information détaillée, veuillez consulter le Compendium Suisse des Médicaments.



**Bayer HealthCare**

Bayer (Schweiz) AG  
8045 Zürich

A renvoyer à: Bayer (Schweiz) AG, HC/CC, Postfach, 8045 Zurich ou  
à faxer au numéro: 044 465 84 01